

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 13. August 2023 14:19

Das ist EIN Vorschlag von vielen. Ich habe hier im Verlauf auch mehrfach geschrieben, dass natürlich eine andere Endung ok ist (Ich glaube ich hatte meine Präferenz mit gefühlten 70% für "-us" angegeben, wenn das männliche auch eine Endung bekommen sollte (Und das ist ja nur ein Vorschlag von den verschiedenen Alternativen)). Da bin ich flexibel. Ich hatte keine Lust hier immer soetwas wie "die Variante, ber der die männliche Genus auch eine eigene Endung bekommt" zu schreiben und habe es mit "us"-Variante abgekürzt. Es haben ja schon einige gemerkt, dass ich eine kurze Variante bevorzuge. Dafür hatte ich auch 3 gute Gründe genannt und auch darauf hingewiesen, dass Kürze nicht DAS Kriterium ist und man es damit nicht übertreiben darf. Aber es ist ein Kriterium, welches sinnvoll ist und in Sprachen ganz normal ist. Daher gibt es doch so viele verschiedene Worte. Wenn es auf die Länge nicht ankäme, dann könnte man ganz viele Worte in der Sprache steichen. Sie sind überflüssig. Man kann sie ja stattdessen mit anderen Worten beschreiben.